



**Elektroindustrie**  
Vorsichtig optimistischer  
Blick auf 2021

Seite 2



**Wago**  
Umsatz 2020 mit  
950Mio.€ stabil

Seite 3

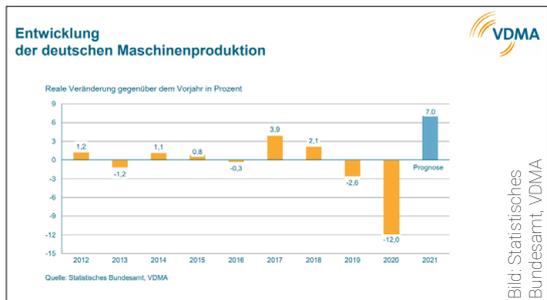


**Weidmüller**  
Trotz Rückgang zufrieden  
mit Umsatz 2020

Seite 3

# SCHALTSCHRANKBAU NEWSLETTER

## Maschinen- und Anlagenbau nimmt wieder Fahrt auf



zen ihre Marktchancen“, sagte VDMA-Präsident Karl Haeusgen vor der Eröffnung der Hannover Messe Digital Edition. „Insbesondere die Aussichten für weiteres Wachstum in China und anderen asiatischen Ländern sowie den USA sind gut. Der Auftragseingang liegt klar auf Wachstumskurs. Die Chancen, dass die Produktion ab dem zweiten Quartal im Vergleich zum Vorjahr wieder wächst, sind ebenfalls gut. Daher erhöhen wir unsere bisherige Prognose um 3 Prozentpunkte und erwarten nun für 2021 ein reales Produktionswachstum von 7%.“ Bestätigt wird dieser Optimismus durch die aktuelle 10. Corona-Blitzumfrage des VDMA, an der 726 Mitgliedsfirmen teilnahmen. Demzufolge hat jedes vierte Unter-

nehmen (26%) keine Probleme mit Auftrags-einbußen oder gar Stornierungen, weitere 40% nur geringe Schwierigkeiten. Insgesamt beschäftigten die Maschinen- und Anlagenbauer in Deutschland im Januar 1,004Mio. Menschen in Betrieben mit mehr als 50 Beschäftigten – minus 4% zum Vorjahr. Mit insgesamt 1,4Mio. Erwerbstätigen (Beschäftigte in allen Unternehmen) bleibt der Maschinen- und Anlagenbau weiterhin der größte industrielle Arbeitgeber im Land.

Im Maschinen- und Anlagenbau mehren sich die Zeichen, dass der Rückschlag des vergangenen Jahres im laufenden Jahr zumindest teilweise aufgeholt werden kann. Zwar lastet die Corona-Pandemie mit ihren Einschränkungen im globalen Handel noch immer spürbar auf den Unternehmen. „Auch andere Störfaktoren wie immer wieder auftauchende Lieferengpässe bestimmter Produkte oder der durch die Krise forcierte Strukturwandel in wichtigen Abnehmerindustrien sowie die politischen und wirtschaftlichen Spannungen zwischen den USA und China sorgen für Verunsicherung. Aber die Unternehmen im Maschinen- und Anlagenbau zeigen auch in dieser Krise eine bemerkenswerte Resilienz und nut-

zen ihre Marktchancen“, sagte VDMA-Präsident Karl Haeusgen vor der Eröffnung der Hannover Messe Digital Edition. „Insbesondere die Aussichten für weiteres Wachstum in China und anderen asiatischen Ländern sowie den USA sind gut. Der Auftragseingang liegt klar auf Wachstumskurs. Die Chancen, dass die Produktion ab dem zweiten Quartal im Vergleich zum Vorjahr wieder wächst, sind ebenfalls gut. Daher erhöhen wir unsere bisherige Prognose um 3 Prozentpunkte und erwarten nun für 2021 ein reales Produktionswachstum von 7%.“ Bestätigt wird dieser Optimismus durch die aktuelle 10. Corona-Blitzumfrage des VDMA, an der 726 Mitgliedsfirmen teilnahmen. Demzufolge hat jedes vierte Unter-

**PRAXISTIPP  
SCHALT-  
SCHRANKBAU**

**PROZESSDATEN  
FLEXIBEL  
UND SICHER  
VERARBEITEN**

WAGO I/O SYSTEM 750  
ALS SCHNITTSTELLENMEISTER

Mehr erfahren

- Anzeige -

## UL Virtual TechTalk – 27.04.2021

**UL Virtual TechTalk – Von der Komponente zur Maschine**

27. April 2021 | 09:00 - 15:15 Uhr

JETZT ANMELDEN

Bild: UL International Germany GmbH

Kommen Sie zum UL Virtual TechTalk und erfahren Sie mehr zur Konformität von Maschinen und Schaltschränken und die Anforderungen an diverse Komponenten bei der Markteinführung Ihrer Produkte in Nordamerika. Jetzt informieren und anmelden.

## Innovationen im Schaltschrankbau 2021

Der TeDo Verlag veranstaltet am 21.04.2021 das Webinar Innovationen im Schaltschrankbau 2021, das sich in vier Vorträge gliedert. Komax stellt Lösungen für eine automatisierte Drahtfertigung vor, Rittal und Eplan zeigen Wege für eine erhöhte Effizienz durch optimierten Datenfluss auf, Wöhner bringt den bislang rund 200 Teilnehmern die Vorteile seines neuen Motorstarters näher und Sedotec erläutert die Vorzüge seiner gerade auf den Markt gebrachten Schaltanlage für die Energieverteilung. Die Teilnahme an der einstündigen Veranstaltung ist kostenlos. Interessierte können sich **hier** noch anmelden.

SCHALTSCHRANKBAU TechTalks

**Innovationen im Schaltschrankbau 2021**

Termin: 21. April, 14Uhr (MEZ)

Referenten:

- wöhner
- RITLAL
- KOMAX
- SEDOTEC

Bild: TeDo Verlag GmbH



### Kompakt planen, strukturiert verdrahten

Klippon® Connect AITB Reihenklemmen für die Gebäudeinstallationsverdrahtung



- Anzeige -

## Bestens abgesichert.

Wir kümmern uns um den passenden elektronischen Schutzschalter für Ihre Anwendung. Immer.

#Sicherbleiben #Gemeinsam



- Anzeige -

## Module integrieren Motorstarter

ABB schließt die Lücke zwischen industriell genutzten Elektromotoren und intelligenter Fertigungsumgebung. Die neuen Novolink Smart Device Module für AF-Schütze werden auf das Schütz aufgesteckt und passen zu den bestehenden 24VDC Spulen der Baureihe AF. Die Daten von Schütz, Motor und angeschlossenen Lasten lassen sich nahtlos in das B&R-Automationsystem integrieren. Die Programmierung ist einfach, da alle Daten zentral verfügbar sind, sodass die Schutzfunktionen leicht an die Anforderungen der Anwendung angepasst werden können. Weitere Informationen erhalten Interessierte auf [solutions.abb/novolink](https://solutions.abb/novolink).



Bild: ABB

## Einblick in Eplan Plattform 2022

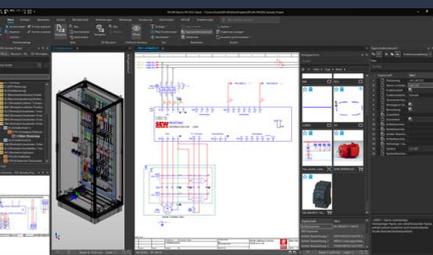


Bild: Eplan Software & Service GmbH & Co. KG

Zur Hannover Messe Digital Edition präsentiert Eplan einen ersten Einblick in die kommende Eplan Plattform, die im Sommer gelauncht wird. Eine neue Bedienoberfläche mit Ribbon-Technik und Dark-Mode greift aktuelle Software-Trends auf und sorgt für einfache Bedienbarkeit. Optimierte Performance bieten das neue 2D-Grafik-Modul und die zentrale Artikelverwaltung. Der Cloud-Service Eplan eManage sorgt für integriertes Engineering im Verbund von On-Premise und Cloud. Die Umstellung auf das neue Subscription-Modell soll die Nutzung der Software flexibilisieren.

## Elektroindustrie blickt vorsichtig optimistisch auf 2021

Die Unternehmen der Elektroindustrie blicken vorsichtig optimistisch auf das Jahr 2021. „Wir erwarten für die Branche ein Produktionswachstum von 5% und könnten so vier Fünftel des letztjährigen Produktionsrückgangs wieder aufholen“, so ZVEI-Präsident Dr. Gunther Kegel (Bild) anlässlich der Hannover Messe Digital Edition. Dafür spreche, dass wichtige Stimmungsindikatoren wie Lagebewertung, Geschäftserwartungen und damit das Geschäftsklima insgesamt seit dem Sommer angestiegen sind. Die Kapazitätsauslastung ist mit 82% im ersten Quartal 2021 fast wieder beim Vorjahresniveau angekommen, nachdem sie im zweiten Quartal des vergangenen Jahres stark zurückgegangen war. Zudem haben auch die Auftragseingänge seit Herbst an Dynamik gewonnen



Bild: TeDo Verlag GmbH

und sich zu Jahresbeginn weiter positiv entwickelt (Zuwachs im Februar 13%).

## ALL IN ONE CUT-OUT.

WITH IMAS-CONNECT™



icotek®  
smart cable management.

- Anzeige -

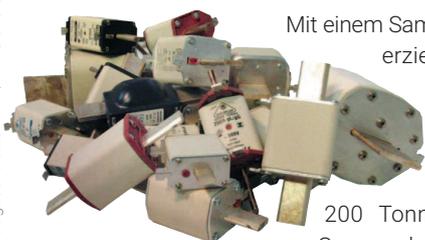
## Ethernet/IP-Netzwerk auf ressourcenbegrenzte Schaltschrankgeräte erweitert

ODVA hat zu Beginn dieser Woche bekanntgegeben, dass die The Ethernet/IP Specification verbessert wurde, damit Anbieter das Netzwerk auch mit Schaltschrank-internen ressourcenbegrenzten Geräten verwenden können. Bisher wurde der Einsatz von Ethernet/IP an der Edge, wo Knoten immer noch fest verdrahtet sind, durch Kosten, Größe und Energiebeschränkungen eingeschränkt. Die sinkenden Kosten von Halbleiter-Chips haben zu einer Zunahme der Konnektivität bei einfachen Geräten geführt, wie z.B. in der schnellen Erweiterung des Industrial Internet of Things (IIoT) zu sehen ist. Das starke Wachstum von Ethernet/IP und die beschleunigte IT/OT-Konvergenz haben es möglich gemacht, dass Ethernet/IP auch in internen Automatisierungsgeräten auf einer niedrigeren Ebene, wie in Schützen und Drucktaster, eingesetzt werden kann. Die Integration ressourcen-

begrenzter Geräte in Geräteschränken in einem Ethernet/IP-Netzwerk wird durch die vor Kurzem bekanntgegebenen Verbesserungen der Ethernet/IP Specification ermöglicht, darunter auch die physikalische Schicht In-Cabinet Profile for Ethernet/IP und eine ressourcenbegrenzte Ethernet/IP-Kommunikation mit niedrigem Overhead von Geräten, die nur UDP ausführen. Die Ressourcenanforderungen wurden mithilfe von Verbesserungen, wie einem IT-freundlichen LLDP-Knotentopologie-Ermittlungsmechanismus, automatischem Einsatz-Support und automatischem Geräteersatz-Support reduziert. Außerdem ermöglicht eine Spezifikation die effiziente Übertragung systemweiter sequenzieller Befehle über einen neuen Select-Line-Schaltkreis. Die Ethernet/IP In-Cabinet-Bus-Lösung reduziert Schnittstellenbauteile dank des Einsatzes von Single Pair Ethernet (IEEE Std 802.3cg-2019 10BASE-T1S).

## NH/HH-Recyclingverein erzielt Rekordergebnis im Jubiläumsjahr 2020: 212 Tonnen ausgediente Schmelzsicherungen gesammelt

Bild: Verein des umweltgerechten Recycling von abgeschalteten NH/HH-Sicherungsansätzen e.V.



Mit einem Sammelergebnis von 212 Tonnen erzielte der NH/HH-Recyclingverein im 25. Jahr seines Bestehens ein Rekordergebnis. Das entspricht einer Steigerung von 6% im Vergleich zu 200 Tonnen im Jahr 2019. In der Summe beläuft sich das Sammelauf-

kommen seit der Gründung des Vereins im Jahr 1995 nun auf 4.620 Tonnen recycelte Sicherungsansätze. Die Anzahl der bundesweit verteilten Sammelstellen blieb konstant bei 685. Sie wurden auch im pandemiebelasteten Geschäftsjahr von Sammlern aus dem Handwerk und aus Berufsschulen, von umweltbewussten Energieversorgern und Stromnetzbetreibern sowie einer Vielzahl von Industrieunternehmen zuverlässig gefüllt. Volker Seefeld, Vorstandsvorsitzender des NH/HH-

Recyclingvereins erklärt das ungebrochene Engagement der Sammler wie folgt: „Nach wie vor sehen diese Sammler in unserem dualen Wertungskonzept ein Alleinstellungsmerkmal, das sie mit großer Überzeugung unterstützen. Es geht dem NH/HH-Recyclingverein nicht allein um die Rückführung wertvoller Rohstoffe in den Wirtschaftskreislauf, sondern auch um die aktive Unterstützung von Forschung und Lehre in der Elektroindustrie am Wirtschaftsstandort Deutschland.“ So wurde auch im Berichtszeitraum 2020 der gesamte Erlös aus dem Recycling satzungsgemäß investiert. Neben dem erfolgreichen Abschluss eines mehrjährigen Forschungsprojekts an der TU Ilmenau für den Personen- und Anlagenschutz verzeichnete der Verein während des Corona Lockdowns einen sprunghaften Anstieg der Nachfrage für seine kostenlosen Fachbücher sowie im Download des Lehrmaterials Lernzirkel 'Überstromschutzorgane'. Dieses Lehrmaterial wird nun von Berufsschulen verstärkt im Online Unterricht eingesetzt.

## Wago: Umsatz 2020 mit 950Mio.€ stabil

Bild: Wago Kontakttechnik GmbH & Co. KG



Wago hat das Jahr 2020 mit einem Umsatz von 950Mio.€ abgeschlossen und liegt damit nur 0,4% unter dem Vorjahresniveau. Auf Landesebene blieben

Deutschland und Frankreich, aber auch die USA und Japan in ihrem Umsatz sehr stabil. Nur in wenigen Märkten wie z.B. in Indien oder Skandinavien waren Einbußen zu spüren. Die Umsatzverteilung nach Landesmärkten blieb im Vergleich zum Vorjahr unverändert. Während Deutschland mit einem Umsatzanteil von 27% traditionell den wichtigsten Markt für Wago darstellt, erreicht das übrige Europa 44%; ROW (Rest of World) liegt bei knapp 30%. Auch die Zahl der Mitarbeiter blieb mit rund 8.500 konstant; davon sind ca. 4.000 in Deutschland beschäftigt.

## Weidmüller trotz Rückgang zufrieden mit Umsatz 2020

Weidmüller erzielte 2020 einen Umsatz in Höhe von 792Mio.€. Das sind 4,5% weniger als im Vorjahr. „Angesichts des Konjunkturerinbruchs durch die Corona-Pandemie und den Lockdown sind wir trotz der

schwierigen Rahmenbedingungen mit dem Ergebnis durchaus zufrieden“, erläutert Technologievorstand und Vorstandssprecher Volker Bibelhausen. Während die Märkte in Europa und Amerika erst in der zweiten Jahreshälfte wieder anzogen, hat vor allem die schnelle Erholung des chinesischen Marktes das Weidmüller-Geschäft im ersten Halbjahr gestützt. Das Unternehmen verzeichnete insbesondere im Bereich Automatisierungsprodukte ein Wachstum im zweitstelligen Bereich. Der Start des Jahres stimmt Weidmüller eigenen Angaben zufolge optimistisch für 2021.



Bild: Weidmüller Gruppe

## DIN und DKE präsentieren Szenarien zur Digitalisierung der Normung und Normen

Zur digitalen Hannover Messe haben DIN und DKE ein Whitepaper vorgestellt, das in vier Szenarien die Digitalisierung der Normung und Normen bis 2030 beschreibt. Sie legen dar, wie eine digitale Norm künftig sowohl von Menschen wie auch von Maschinen erstellt, aufbereitet, umgesetzt und angepasst werden kann und welche Schritte hierfür erforderlich sind. Das Whitepaper entstand im Rahmen

der Netzwerkgruppe IDiS (Initiative Digitale Standards). Die Expertinnen und Experten der IDiS-Initiative berücksichtigten dabei das breite Themenspektrum der Industrie inklusive möglicher IT-gestützter Lösungen und stellen vier Ausprägungsstufen (Level) von 'Digitalen Normen' vor, die einen ersten wichtigen Schritt zur Etablierung eines gemeinsamen Verständnisses darstellen. Das Whitepa-

per liefert erste mögliche Antworten und dient damit u.a. als Grundlage für eine Diskussion zur digitalen Zukunft und Transformation der Normung und Normen. Es beschreibt, wie Norminhalte künftig aufbereitet werden, so dass sie die maschinelle Verarbeitung und Nutzung direkt unterstützen. Auf YouTube gibt es einen **Kurzfilm** über die Ausgestaltung und Realisierung der Digitalen Norm.

### Impressum

**Verlag** TeDo Verlag GmbH  
Postfach 2140 – D-35009 Marburg  
Tel.: +49 6421 3086-0 | Fax: -380  
www.tedo-verlag.de

**Verleger** Dipl.-Statist. B. Al-Scheikly (V.i.S.d.P.)  
**Redaktion** Kai Binder (Chefredakteur, -139)  
Jürgen Wirtz (Redaktion, -226)

**Anzeigen** Markus Lehnert (-594)  
Es gilt die Preisliste 2021.  
**Grafik** Julia Marie Dietrich (-481)